

## Hausaufgaben

Die tägliche Lernstunde findet in Kleingruppen mit dem/der jeweiligen Bezugserzieher/-in statt. In der Regel dauert sie 60 Minuten. Bei Bedarf kann der Zeitraum auch verlängert werden. Eine intensive Betreuung ist somit gegeben. Regelmäßig stattfindender Austausch zwischen pädagogischer Fachkraft und Lehrkraft ist die Grundlage für optimale individuelle Förderung.



## Freizeit

Wir nutzen und gestalten Freizeit sinnvoll und unter Berücksichtigung der Vorschläge der Kinder und Jugendlichen. Vor allem Kochen und Backen, verschiedene Ballsportarten in der Turnhalle oder im Innenhof und Kreativangebote prägen den gemeinsamen Nachmittag. Einmal im Monat besucht eine Projektgruppe das örtliche Seniorenzentrum.



## Öffnungszeiten

Der Hort Plus ist montags bis freitags von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Mindestens vier Stunden schultäglicher Anwesenheit sind allerdings für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen erforderlich.

Die Schließzeiten in den Ferien umfassen 30 Tage. Der Jahresplan wird zum Beginn des Schuljahres im September verteilt.

In den übrigen Ferienzeiten bieten wir ein attraktives Ferienprogramm an. An 15 ebenfalls im Jahresplan festgelegten Tagen ist diese Betreuung verbindlich (Ferienfahrten, Projekttag).

## Kontakt

Es freut uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Jutta Trimborn**  
Pädagogische Leitung Tagesgruppen

Josefsheim Wartenberg  
Heimstraße 2  
85456 Wartenberg

Tel. 08762 73559-0  
Fax 08762 73559-19  
[jutta.trimborn@josefsheim-wartenberg.de](mailto:jutta.trimborn@josefsheim-wartenberg.de)

[www.josefsheim-wartenberg.de](http://www.josefsheim-wartenberg.de)



*Gemeinsam Ziele formulieren  
und Schritt für Schritt erreichen!*



## Unser pädagogisches Selbstverständnis

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der individuellen Persönlichkeits- und Werteentwicklung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, jeden Einzelnen dort abzuholen, wo er in seiner individuellen Entwicklung steht und die konkrete Lebenssituation in unseren pädagogischen Alltag einzubeziehen.

Wir verstehen uns als familienergänzende und -unterstützende Einrichtung, die sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Eltern pädagogisch und psychologisch berät, unterstützt und begleitet.



### Unsere pädagogischen Ziele

- Bildung und Stärkung von Sozialkompetenzen
- Optimale schulische Förderung, Motivation und Unterstützung beim Lernen
- Anleitung zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- Training für einen wertschätzenden Umgang miteinander
- Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung
- Förderung der erzieherischen Kompetenz in der Herkunftsfamilie
- Aufbau und Ausbau von Fähigkeiten und Kräften zur Selbsthilfe unter Anleitung des Psychologischen Fachdienstes

## Unsere Kinder und Jugendlichen

Im Hort Plus werden pro Gruppe jeweils zehn Kinder und Jugendliche ab der ersten Klasse betreut. Sie wohnen mit ihren Familien in der näheren Umgebung. Eine Aufnahmeanfrage ist ausschließlich über das jeweils zuständige Amt für Kinder, Jugend und Familie möglich.

Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die neben schulischen Problemen, kognitive, emotionale oder soziale Verzögerungen oder Störungen in der Persönlichkeitsentwicklung aufweisen.

## Unsere personelle Besetzung und pädagogische Betreuung

- 1 pädagogische Fachkraft
- 1 pädagogische Ergänzungskraft
- 1 pädagogische Zusatzkraft (nach Möglichkeit Erzieher/-in im Anerkennungsjahr)
- Begleitung und Beratung durch den Psychologischen Fachdienst und die Pädagogische Leitung
- Unterstützung durch verschiedene Praktikanten/-innen und Freiwilligendienstleistende



## Unser Bezugserzieheresystem



In den Hort Plus-Gruppen wird nach dem Bezugserzieheresystem gearbeitet. Jede pädagogische Kraft kümmert sich dabei besonders intensiv um etwa drei Kinder und Jugendliche. Ihre Aufgaben sind dabei insbesondere:

- Aufbau von Vertrauen und gegenseitiger Akzeptanz
- Erarbeitung von Erziehungszielen
- Angebot der Kontinuität mit intensiver Aufmerksamkeit
- Regelmäßiger Kontakt zu Eltern und Lehrkräften

In den sogenannten Intensivstunden verbringt der/die Bezugserzieher/-in zusätzlich eine Stunde exklusiv mit jedem Bezugskind. Diese Intensivstunden werden in erster Linie genutzt, um eine feste und sichere Beziehung aufzubauen.

In dieser Stunde wird intensive pädagogische Arbeit geleistet, die an den Ressourcen des Kindes anknüpft und als Ziel verfolgt, das Kind in all seinen Kompetenzen und Fähigkeiten zu fördern.